Adjektivdeklination

	maskulin	neutral	feminin	Plural
Nominativ	der Mann der nette Mann ein netter Mann kein netter Mann	das Kind das nette Kind ein nettes Kind kein nettes Kind	die Frau die nette Frau eine nette Frau keine nette Frau	die Leute die netten Leute – nette Leute keine netten Leute
Akkusativ	den Mann den netten Mann einen netten Mann keinen netten Mann	das Kind das nette Kind ein nettes Kind kein nettes Kind	die Frau die nette eine nette Frau keine nette Frau	die Leute die netten Leute – nette Leute keine netten Leute

Das Adjektiv links vom Nomen hat immer mindestens ein *-e* am Ende.
Es gibt immer einen typischen Buchstaben, ein Signal. Es ist am Artikel oder am Adjektiv.

der nette Mann

ein netter Mann

Im Akkusativ maskulin hat das Adjektiv immer ein extra *-n*.
Im Plural hat das Adjektiv ein extra *-n* oder das Signal.

Mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr, Ihr funktionieren wie *kein*.

Das Adjektiv rechts vom Nomen hat keine Endung:
Der Mann ist nett.
Die Leute sind nett.

Ergänzen Sie die Endungen.

Nominativ maskulin: Unser Hund ist nicht dumm___. Es ist ein intelligent___ Hund.

Der intelligent___ Hund gehört uns. Das ist unser intelligent___ Hund.



Nominativ neutral: Das Kaninchen ist süß___. Es ist ein weiß___ Kaninchen.

Das süß___ Kaninchen hat leider zu viele Kinder. Mein süß___ Kaninchen liebt seine Kinder.

Nominativ feminin: Die Katze ist faul___. Eine faul___ Katze ist gern zu Hause. Die faul___ Katze gefällt uns sehr. Meine faul___ Katze schläft den ganzen Tag.

Nominativ Plural: Die Vögel singen schön___. Die frei___ Vögel singen schöner als die Vögel im Käfig. Frei___ Vögel sind keine traurig___ Vögel.

Akkusativ: Wir lieben den intelligent___ Hund, das süß___ Kaninchen, die faul___ Katze und die frei___ Vögel. Wir mögen einen intelligent___ Hund, ein süß___ Kaninchen, eine faul___ Katze und frei___ Vögel. Ich liebe meinen intelligent___ Hund, mein süß___ Kaninchen, meine faul___ Katze, meine schön___ Tiere.

Im Kleidungsgeschäft. Nominativ oder Akkusativ? Ergänzen Sie die Endungen.

Kundin: Ich suche einen rot___ Rock.

Verkäuferin: Hm, einen rot___ Rock. Wie finden Sie den kurz___ rot___ Rock hier?

Kundin: Wow! Der kurz___ Rock sieht schick aus! Und die weiß___ Bluse hier auch!

Verkäuferin: Vielleicht sollten Sie lieber eine gelb___ Bluse nehmen. Gelb ist sehr modern.

Kundin: Okay, ich nehme die gelb___ Bluse. Und ich suche noch ein schön___ Kleid.

Verkäuferin: Schauen Sie mal. Wie finden Sie das blau___ Kleid hier?

Kundin: Das gefällt mir nicht. Aber das schwarz___ Kleid da ist toll!

Verkäuferin: Sie brauchen dann noch schwarz___ Schuhe.

Kundin: Ich ziehe die rot___ Schuhe an. Das sieht auch super aus!

ESLPRINTABLES.COM

Dativ	dem Mann dem netten Mann einem netten Mann keinem netten Mann	dem Kind dem netten Kind einem netten Kind keinem netten Kind	der Frau der netten Frau einer netten Frau keiner netten Frau	den Leuten den netten Leuten – netten Leuten keinen netten Leuten

Es gibt immer einen typischen Buchstaben, ein Signal. Es ist am Artikel oder am Adjektiv.
Im Akkusativ maskulin und in allen Formen im Dativ hat das Adjektiv ein extra *-n*.
Im Plural hat das Adjektiv ein extra *-n* oder das Signal.

⚠ Beim Sprechen hilft: Wenn ein *-n* oder *-m* am Artikel ist, hat das Adjektiv automatisch auch ein *-n*.

Mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr, Ihr funktionieren wie *kein*.

Eine Einladung. Nominativ, Akkusativ oder Dativ? Ergänzen Sie die Änderungen (wenn nötig).

Liebe Yvonne,

am nächst___ Samstag mache ich eine groß___ Party. Ich feiere in einem schön___ Restaurant und lade alle meine gut___ Freunde ein. Also musst du kommen! Du kannst auch deinen neu___ Freund mitbringen.

Ich mache ein groß___ Fest, weil ich einen ganz toll___ Job gefunden habe!

Am erst___ Juni beginne ich meine neu___ Arbeit bei einer sehr bekannt___ Firma hier in Düsseldorf. Ich glaube, mein neu___ Chef ist nett___, ich habe ein gut___ Gehalt und vor allem eine interessant___ Arbeit.

Bis Samstag um 20 Uhr im Restaurant „Abendrot" in der Neuen Gasse 33!

Viele Grüße

Alexandra

der Samstag
die Party
das Restaurant
die Freunde (Pl.)
der Freund
das Fest
der Job
der Juni
die Arbeit
die Firma
der Chef
das Gehalt

Ein Märchen. Nominativ, Akkusativ oder Dativ? Ergänzen Sie die Endungen (wenn nötig).

Es war einmal ein sehr schön___ Mädchen. Es lebte in einem groß___ Schloss mit seiner lieb___ Mutter und seinem reich___ Vater. Es hatte alles, aber es war einsam___. Eines Tages machte die jung___ Frau einen lang___ Spaziergang durch den groß___ Schlosspark, denn das Wetter war wunderbar___. Da traf sie einen sehr attraktiv___ jung___ Mann.

Er war ein Prinz. Der Prinz sprach sofort mit der schön___ jung___ Frau.

Sie fand den jung___ Mann sehr schön___. Er war ein groß___, sportlich___ Mann. Sie verliebten sich. Also trafen sie sich am nächst___ und übernächst___ und überübernächst___ Tag wieder. Am viert___ Tag küsste der Prinz das schön___ Mädchen. Und als sie sich küssten, da war der Prinz plötzlich ein klein___, grün___, hässlich___ Frosch!



das Schloss



der Prinz



das Mädchen



der Frosch